



## **Kleine Anfrage**

der Abgeordneten Petra Nicolaisen (CDU)

**und**

## **Antwort**

**der Landesregierung** - Ministerin für Schule und Berufsbildung

### **Schulische Angebote in den Erstaufnahmeeinrichtungen**

1. Wie viele schulpflichtige Kinder und Jugendliche erhalten derzeit in den Erstaufnahmeeinrichtungen (EAE) ein schulisches Angebot (bitte für jede EAE angeben)?
  - a. Wie sieht das schulische Angebot aus?
  - b. Wie viele Stunden Unterricht erhalten sie dort täglich?
  - c. Wie sehen jeweils die Gruppengrößen aus?

Antwort:

Mit Stand 02.05.2017 befinden sich in den Erstaufnahmeeinrichtungen insgesamt 228 schulpflichtige Kinder und Jugendliche, die grundsätzlich ein schulisches Angebot erhalten. Auf die einzelnen Einrichtungen entfallen nachstehende Schulpflichtige:

Neumünster:	58
Boostedt:	74
Rendsburg:	52
Glückstadt:	36
Segeberg:	8

a) Schwerpunkt des Unterrichts in den Erstaufnahmeeinrichtungen bildet der erste Spracherwerb in Deutsch als Zweitsprache. Je nach Aufenthaltsdauer in den Einrichtungen erfolgt zusätzlich ein jeweils altersgerechter und an der Lebenswelt der Kinder und Jugendlichen orientierter Fachunterricht. Darüber hinaus werden die Kinder und Jugendlichen mit dem deutschen Schulsystem vertraut gemacht. Sie lernen, erste Kommunikationssituationen zu meistern, um so zur aktiven Teilnahme im Alltag der neuen Sprache befähigt zu werden. Auch werden erste Grundlagen der Unterrichts- und Bildungssprache vermittelt mit dem Ziel des Lernens der Zweitsprache als auch des Lernens in der Zweitsprache.

b) Das dem Unterricht zugrunde liegende Beschulungskonzept sieht einen Umfang von grundsätzlich 15 Zeitstunden Unterricht je Woche bzw. 3 Stunden täglich vor. Aufgrund täglich wechselnder Schülerzahlen und dem damit verbundenen Erfordernis nach Flexibilität kann der konkrete Unterrichtsumfang zeitweise nach oben oder unten abweichen.

c) Die Gruppengrößen variieren je nach tagesaktueller Schülerzahl. Mit Stand 02.05.2017 bestehen in Segeberg Lerngruppen mit 4 Schulpflichtigen, in Glückstadt mit 10 bis 15, in Rendsburg mit 10 bis 12, in Neumünster und Boostedt mit bis zu 15 Schulpflichtigen.

2. Wie viele Lehrkräfte unterrichten derzeit in den Erstaufnahmeeinrichtungen (bitte für jede EAE angeben)?

Antwort:

Der Unterricht in den Erstaufnahmeeinrichtungen wird durch pädagogische Fachkräfte der Landesarbeitsgemeinschaft der freien Wohlfahrtsverbände Schleswig-Holstein e.V. umgesetzt. In Neumünster unterrichten drei pädagogische Fachkräfte, in Boostedt vier, in Rendsburg zwei, in Glückstadt derzeit eine und in Segeberg fünf pädagogische Fachkräfte.

Klarstellend wird darauf hingewiesen, dass es sich in Glückstadt um eine vorübergehende Situation handelt und eine weitere 0,6-Stelle noch zu besetzen ist. In Segeberg sind Hamburger Flüchtlinge untergebracht; die Finanzierung auch der Beschulung erfolgt nach einer festgelegten Belegungszahl durch die Hansestadt Hamburg. Auf dieser Grundlage wurde im September 2016 Personal für die Beschulung - unabhängig von der tatsächlichen Belegung - eingestellt.